



PuQi



{ eine Versuchung }



PuQi

{ eine Versuchung }

oder:

Über einen Versuch mit statistischen Methoden die Qualität von
Online-Darstellungen von Museumsobjekten zu verbessern

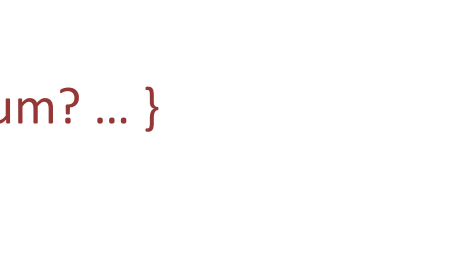
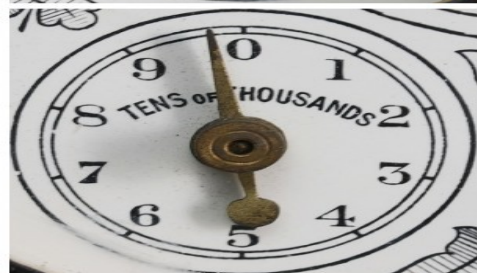
Vollständiger Name: PuQi [pu:ki] steht für „**P**ublikations-**Q**ualitäts**i**ndex“

Einzelteile (sichtbar):  + PHP-Script: ca. 300 Zeilen

Funktionsweise (prinzipiell) : Die Elemente einer Publikation werden mit verschiedener Wertigkeit eingestuft. Für jedes Element gibt es verschiedene Stufen der Erfüllung. Jede Stufe hat einen Punktwert (in Abhängigkeit vom jeweiligen Element). Die Summe der addierten Punkte ergibt den PuQi.

Einschränkung (1): Es werden ausschließlich quantitative Parameter erfasst. Inhaltliche Qualität , ästhetische Qualität oder Korrektheit der Angaben wird in keinem Fall bewertet.

Einschränkung (2): Das PuQi-System wurde im Kontext von museum-digital entwickelt. Einige seiner Wertsetzungen machen nur in diesem System Sinn. Der Großteil ist aber leicht verallgemeinerbar und kann anderenorts Wirkung entfalten.



PuQi

{ ... warum? ... }



[Wichtige Vorbemerkung: Die folgenden Beispiele dienen der Illustration, sie sind willkürlich gewählt. Ob gut oder schlecht – ähnliche Beispiele finden sich fast immer auch von anderen Museen oder Portalen.]

PuQi { Warum ? – Beispiel „vase“ }



Suchen Titel v

vase

Suchen

Hilfe

Dieses Formular:

title: vase

Suche verfeinern:

Stichwörter hinzufügen

+ Hinzufügen

Nach Medienart

- IMAGE (15680)
- TEXT (597)
- 3D (154)
- SOUND (11)
- VIDEO (9)

durch Sprache der Beschreibung

Durch Jahr

Durch Bereitstellendes Land

Can I use it?

nach Urheberrecht

nach Beiträger

By data provider

Von Nutzern beigetragene Inhalte einbeziehen

Teilen:

Teilen

Ergebnisse pro Seite: 24

Ergebnisse 97 - 120 von 16.451

5

von 686 >>



Vase



Vase



Vase



Vase



Vase



Vase



Vase



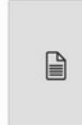
Vase



Vase



Vase



Vase



Vase



... suche nach „vase“ in europeana

Ergebnisse filtern ?

- Zeit >
- Ort >
- Person/Organisation >
- Stichwort >
- Sprache >
- Rechtsstatus >
- Verwendbarkeit >
- Medientyp >
- Sparte >
- Datenlieferant >
- Nur Ergebnisse mit Miniaturansicht

Objekte vergleichen ?

	
Erstes Objekt	Zweites Objekt

Vergleich starten

5.401 Ergebnisse: **Objekte** Personen Institutionen

Zurück 14 15 16 17 18 Weiter ▾



Vase

Vase

Vase

Vase



Vase

Vase

Vase

Vase



Vase

Vase

Vase

Vase



PuQi { Warum ? – Beispiel „vase“ }

museum-digital













Home Museen Sammlungen Objekte Themen Kontakt

Gesucht wurde nach **"Vase"**. Es wurden 362 Objekte gefunden (Sie können eine [Schlagwortsuche](#) durchführen)

[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>

46752 ▶ Objekte
1698 ▶ Sammlungen
348 ▶ Museen

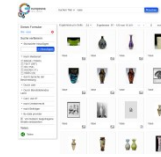
[suchen](#)

 <p>Vase in Krugform ▶▶ Museum Schloss Bernburg</p>	 <p>Vase ▶▶ Museum Schloss Bernburg</p>	 <p>Vase ▶▶ Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes</p>	 <p>Empire-Vase um 1800 ▶▶ Kleist-Museum Frankfurt (Oder)</p>
 <p>Vase ▶▶ Museum Schloss Bernburg</p>	 <p>Vase ▶▶ Museum Schloss Bernburg</p>	 <p>Vase ▶▶ Museum Schloss Bernburg</p>	 <p>Vase ▶▶ Museum Schloss Bernburg</p>
 <p>Vase ▶▶ Historisches Museum der Pfalz, Speyer</p>	 <p>Vase ▶▶ Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes</p>	 <p>Bauchige Deckelvase ▶▶ Kulturstiftung DessauWörlitz</p>	 <p>Bauchige Deckelvase ▶▶ Kulturstiftung DessauWörlitz</p>

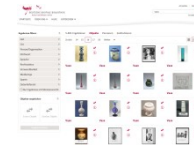
... suche nach „vase“ in museum-digital

PuQi { Warum ? – Beispiel „vase“ }

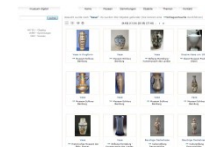
... suche nach „vase“ in europeana



... suche nach „vase“ in „Deutscher Digitaler Bibliothek“



... suche nach „vase“ in museum-digital



== stets sehr viele Objekte mit dem gleichen Titel („Vase“) ...

- Dies erschwert es dem Besucher enorm, einen Überblick zu gewinnen.
- Dies erschwert es den Suchmaschinen enorm die Seiten in ihren Katalogen vorne aufzuführen (alle „vase“-Seiten konkurrieren).

PuQi { Warum ? – Beispiel „vase“ }




Suchen ▾ Vase

Suchen


Hilfe

[Zurück zur Ergebnisliste](#)


[< Vorheriges](#) [Nächste >](#)





[Ansehen](#)

 CC BY


View item at [MUSIT](#)

 Teilen

 In Wikipedia zitieren

 Details übersetzen

Sprache auswählen ▾

Powered by  Microsoft® Translator

Vase

Beschreibung:
Vase?;

Zeitraum:
Nyere tid/Middelalder

Format:
glass

Datenlieferant:
[MUSIT](#)

Bereitgestellt über:
[MUSIT](#)

Providing country:
Norway

Other items you may be interested in:



Vase vase Vase

 Universitetsmuseene
Gjenstander / Artefacts

... Anzeige für eine „vase“ in europeana und Trefferseite für „View item at“

 Ergebnisliste

Ergebnis 22 von 5.401 Zurück Weiter ▾


Institution

→ Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg

 <http://www.fotomarburg.de/>



 Objekt beim Datenlieferanten anzeigen

 Link auf diese Seite

 PDF Ansicht



Vase

Objektbezeichnung: Vase

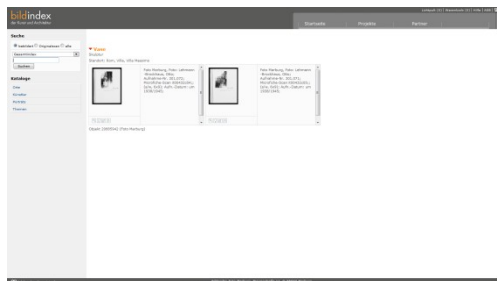
Gattung: Skulptur

Standort: Rom, Villa Massimo

LIDO Identifikator: DE-Mb112/lido/obj/20885942

Rechteinformation: Rechteinformation beim Datenlieferanten klären.

 Objekt beim Datenlieferanten anzeigen



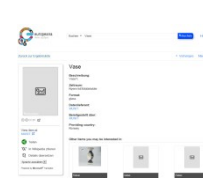
© Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg

Bilder (2)



... Anzeige für eine „vase“ in ddb und Trefferseite für „Objekt beim Datenlieferanten ...“

... Anzeige einer „vase“ in europeana



... Anzeige einer „vase“ in „Deutscher Digitaler Bibliothek“



== es gibt Fälle, in denen die Objektinformationen, weniger als spärlich sind ...

- Dies erzeugt Frustration beim Besucher
- Dies erschwert es den Suchmaschinen enorm die Objekt-Seite in ihren Katalogen zu berücksichtigen (wenige Inhalte zum Indexieren)
- Dies senkt das Renommée der Portale UND der Datenquelle

PuQi { Warum }

== stets sehr viele Objekte mit dem gleichen Titel („Vase“) ...

- Dies erschwert es dem Besucher enorm, einen Überblick zu gewinnen.
- Dies erschwert es den Suchmaschinen enorm die Seiten in ihren Katalogen vorne aufzuführen (alle „vase“-Seiten konkurrieren).

== es gibt Fälle, in denen die Objektinformationen, weniger als spärlich sind ...

- Dies erzeugt Frustration beim Besucher
- Dies erschwert es den Suchmaschinen enorm die Objekt-Seite in ihren Katalogen zu berücksichtigen (keine Inhalte zum Indexieren)
- Dies senkt das Renommée der Portale UND der Datenquelle

PuQi { ... wohingegen ... }

++ wenige Objekte mit dem gleichen Titel („Vase“) ...

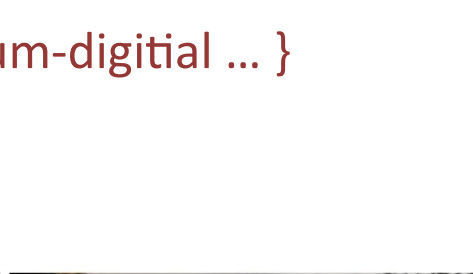
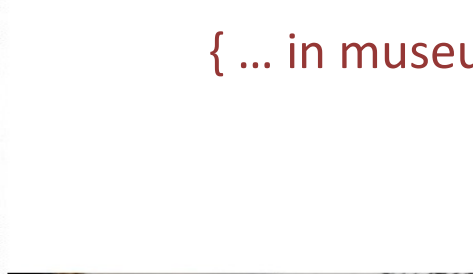
- Dies erleichtert dem Besucher enorm, einen Überblick zu gewinnen.
- Dies erleichtert es den Suchmaschinen enorm die Seiten in ihren Katalogen vorne aufzuführen (keine konkurrierenden „vase“-Seiten).

++ Objektinformationen, die einigermaßen ausführlich sind ...

- Dies verhindert Frustration beim Besucher
- Dies erleichtert es den Suchmaschinen enorm die Objekt-Seiten in ihren Katalogen zu berücksichtigen (ausreichend Inhalt zum Indexieren)
- Dies steigert das Renommée der Portale UND der Datenquelle

Einfache Formel ...

Zufriedene Besucher + Findbarkeit = Qualität + Renommée



PuQi

{ ... in museum-digital ... }



[Wichtige Vorbemerkung: Die folgenden Beispiele dienen der Illustration, sie sind willkürlich gewählt. Ob gut oder schlecht – ähnliche Beispiele finden sich fast immer auch von anderen Museen]

Gesucht wurde nach Schlagwort **"Vase"** (einschl. Unterbegriffe): 165 Objekte gefunden. (Sie können eine [Volltextsuche](#) durchführen)



[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>



Vase



- Vase (Vase)
- Gefäß
- Amphorenvase
- Balustervase
- Basaltvase
- Bechervase
- Blumenvase
- Bodenvase
- Deckelvase
- Doppelhenkelvase
- Figurenvase
- Jubiläumsvase
- Knoblauchvase
- Kürbisvase
- Marmorvase
- Porzellanvase
- Prunkvase
- Tulpenvase
- Vasenmalerei

"Eine Vase ist ein meist aus Glas, Porzellan oder Tonkeramik bestehendes Hohlgefäß, das der Dekoration, dem Aufstellen von Blumen oder - v. a. in antiker Zeit - der Vorratshaltung dient. Vasen tragen oft kunstvolle Bemalungen." (Wikipedia 07.09.2012)

- Wikipedia (deutsch)
- Gemeinsame Normdatei
- Groussystematik (IfM)
- Library of Congress (LCSH)
- Konzept im SKOS-Format
- Konzept im JSON-Format



Potpourrivase mit weiblichen Maskaronen
[»» Museum im Schloss Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG](#)



Deckelvase Potpourrivase
[»» Museum im Schloss Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG](#)



Delfter Deckelvasen
[»» Museum Schloss Moritzburg Zeitz](#)



Paar Knoblauchvasen
[»» Museum Schloss Moritzburg Zeitz](#)



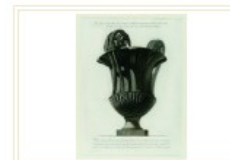
Vase
[»» Ofen- und Keramikmuseum Velten](#)



Vase
[»» Ofen- und Keramikmuseum Velten](#)



Vase - Balustervase
[»» Museumsdorf Cloppenburg - Niedersächsisches Freilichtmuseum](#)



Große Marmorvase
[»» Winkelmann-Museum Stendal](#)



Große Basaltvase
[»» Winkelmann-Museum Stendal](#)



Rotfigurige Vase von der Insel Lipari
[»» Museum der Harmonie](#)



Vase
[»» Hellweg-Museum Unna](#)



Galan in Rokokokostüm mit Vase
[»» Siegerlandmuseum](#)

[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>

»» Historisches Museum der Pfalz, Speyer »» Porzellansammlung [HM_1956_0089]

Vase in Urnenform



Beschreibung ...

Urnenform mit profiliertem Fuss (ohne Deckel). 2 Schleifengriffe (wirken schlangenkörperartig mit Blattansätzen) Akanthusblattkranz am Übergang zum Fuss. Meegründer Fond. Ränder und Blätter in Gold. In zwei Vielpässen 2 Genredarstellungen in der Wirkung von Kupferstichen. a) Mann, Frau, zwei Kinder in einer Stube. b) 3 Frauen in einer Stube, eine bietet Fische aus Korb an. Blaumarke CT, VIII Ritzzeichen RZ (im hohlen Fuss am Rande)

Material/Technik ...

Porzellan, bemalt, Golddekor

Maße ...

B: 21,8; D: 10,6 cm

Hergestellt ...

... wer: Porzellanmanufaktur Frankenthal [»» Info]

... wo: Frankenthal (Pfalz) [»» Info]

Tags ...

»» Porzellan [614] ©, »» Vase [144] ©

Größere Ansicht und Information zur Abbildung

QR-Code für Objektinformationen

Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

Eine (möglicherweise) neuere Version dieser Objektangaben anzeigen

Hinweise zur Nutzung und zum Zitieren

Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?

[Stand der Information 07.10.2014]

Historisches Museum der Pfalz, Speyer Porzellansammlung [HM_1956_0089]

Vase in Urnenform



Beschreibung ...

Urnenform mit profiliertem Fuss (ohne Deckel). 2 Schleifengriffe (wirken schlangenkörperartig mit Blattansätzen) Akanthusblattkranz am Übergang zum Fuss. Meegründer Fond. Ränder und Blätter in Gold. In zwei Vielpässen 2 Genredarstellungen in der Wirkung von Kupferstichen. a) Mann, Frau, zwei Kinder in einer Stube. b) 3 Frauen in einer Stube, eine bietet Fische aus Korb an.

Blaumarke CT, VIII Ritzzeichen RZ

(im hohlen Fuss am Rande)

Material/Technik ...

Porzellan, bemalt, Golddekor

Maße ...

B: 21,8; D: 10,6 cm

Hergestellt ...

wer: Porzellanmanufaktur Frankenthal [Info]

wo: Frankenthal (Pfalz) [Info]

Tags ...

Porzellan [614] Vase [144]

Größere Ansicht und Information zur Abbildung

QR-Code für Objektinformationen

Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

Eine (möglicherweise) neuere Version dieser Objektangaben anzeigen

Hinweise zur Nutzung und zum Zitieren

Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?

[Stand der Information 07.10.2014]

Die Einzeltrefferanzeige ... **Grün** markiert: Diese Stellen erzeugen neue Trefferseiten (= mehr Möglichkeiten für User UND mehr Möglichkeiten für Suchmaschinen-Robots)

◀ **1955** ▶

A: Marion Leuthner (2010-11-29 12:16)

Q: Marion Leuthner (2014-05-08 20:53)



Lupe anschalten

Vorschau im Ausgabemodul

Erzeuge PDF (Knorr-Format)

Erzeuge PDF (A4)

Erzeuge QR-Code

Verberge das Objekt

Objekt exportieren

Objekt löschen

Inventarnummer	HM_1956_0089	
Objektart	Vase	
Objekttitel	Vase in Urnenform	
Beschreibender Text	<p>Urnenform mit profiliertem Fuss (ohne Deckel). 2 Schleifengriffe (wirken schlangenkörperartig mit Blattansätzen) Akanthusblattkranz am Übergang zum Fuss. Meegründer Fond. Ränder und Blätter in Gold. In zwei Vielpässen 2 genredarstellunghen in der Wirkung von Kupferstichen. a) Mann, Frau, zwei Kinder in einer Stube. b) 3 Frauen in einer Stube, eine bietet Fische aus Korb an.
Blaumarke CT, VIII Ritzzeichen RZ
(im hohlen Fuss am Rande)</p>	
Material / Technik	Porzellan, bemalt, Golddekor	
Ausmaße	B: 21,8; D: 10,6 cm	
Abschicken		

Museum
 Historisches Museum der Pfalz, Speyer

Sammlung
 Porzellansammlung

Weiteres Ereignis erfassen

Hergestellt Wann: - ? - Wer: Porzellanmanufaktur Frankenthal Wo: Frankenthal (Pfalz)

Weiteres Schlagwort verknüpfen

Porzellan
 Vase

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

Weblink
Dokument
Einzelobjekt
Objektgruppe

Bild **PDF** **Video** **Audio**


B Vase in Urnenform [Museum | CC BY-NC-SA]
B Vase in Urnenform [Museum | CC BY-NC-SA]

Ein Objekt bearbeiten ... Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin Abmelden

Museum Sammlung Objekt Benutzer

◀ 1955 ▶

A: Marion Leuthner (2010-11-29 12:16)
Q: Marion Leuthner (2014-05-08 20:53)



Lupe anschalten
Vorschau im Ausgabemodul

Erzeuge PDF (Knorr-Format)
Erzeuge PDF (A4)
Erzeuge QR-Code

Verberge das Objekt
Objekt exportieren
Objekt löschen

Inventarnummer	HM_1956_0089
Objektart	Vase
Objekttitel	Vase in Urnenform
Beschreibender Text	Urnenform mit profiliertem Fuss (ohne Deckel). 2 Schleifengriffe (wirken schlangenkörperartig mit Blattansätzen) Akanthusblattkranz am Übergang zum Fuss. Meegründer Fond. Ränder und Blätter in Gold. In zwei Vielpässen 2 genredarstellunghen in der Wirkung von Kupferstichen. a) Mann, Frau, zwei Kinder in einer Stube. b) 3 Frauen in einer Stube, eine bietet Fische aus Korb an. Blaumarke CT, VIII Ritzzeichen RZ (im hohlen Fuss am Rande)
Material / Technik	Porzellan, bemalt, Golddekor
Ausmaße	B: 21,8; D: 10,6 cm
Abschicken	

Museum
Historisches Museum der Pfalz, Speyer

Sammlung
Porzellansammlung

Weiteres Ereignis erfassen
Hergestellt Wann: - ? - Wer: Porzellanmanufaktur Frankenthal Wo: Frankenthal (Pfalz)

Weiteres Schlagwort verknüpfen
Porzellan
Vase

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

Weblink **Dokument** **Einzelobjekt** **Objektgruppe**




Bild **PDF** **Video** **Audio**

B Vase in Urnenform [Museum | CC BY-NC-SA]
 B Vase in Urnenform [Museum | CC BY-NC-SA]



... ist nur im Eingabe- und Bearbeitungsmodul zu finden, d.h. nur Museum kann es sehen

Drei mögliche Zustände:

- 1. „Hier ist etwas zu tun“: 
- 2. „Vielleicht geht es besser?“: 
- 3. „Gut so“: 


Der wandernde Punkt markiert die Qualität genauer 

Der blaue Bereich dominiert: 

Der Balken reagiert beim Berühren mit dem Mauszeiger und öffnet Fenster mit Hinweisen

Der Balken reagiert beim Berühren mit dem Mauszeiger und öffnet Fenster mit Hinweisen

◀ 2035 ▶



- Lupe anschalten
- Vorschau im Ausgabemodul
- Erzeuge PDF (Knorr-Format)
- Erzeuge PDF (A4)
- Erzeuge QR-Code

- Verberge das Objekt
- Objekt exportieren
- Objekt löschen

Inventarnummer	I01167	
Objektart	Butterfass	
Objekttitel	Butterrührfass	
Beschreibender Text	Butterfass mit losem Deckel. Über eine Handkurbel wird das hölzerne Rührwerk angetrieben, das den von der Milch abgeschöpften Rahm zu Butter verarbeitet. Holz, Eisen, Stahl	

Allgemeines ...

[1] Objekttitel besteht aus einem einzelnen Wort. Das ist möglicherweise zu unspezifisch.

Könnte eventuell verbessert werden ...

[1] Objektbeschreibung aus 176 Zeichen. Das ist recht kurz.

[2] Das Objekt ist keiner Sammlung zugeordnet.

[3] Es wurde kein Schlagwort vergeben. (Ideal: 3-9)

Gut so ...

[1] Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet.

Verknüpfung mit Sammlung hinzufügen !

Weiteres Ereignis erfassen

Hergestellt Wann: ~ 1900 Wer: - ? - Wo: - ? -

Verknüpfung mit Schlagwort hinzufügen !

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

Weblink Dokument Einzelobjekt Objektgruppe

Bild **PDF** **Video** **Audio**

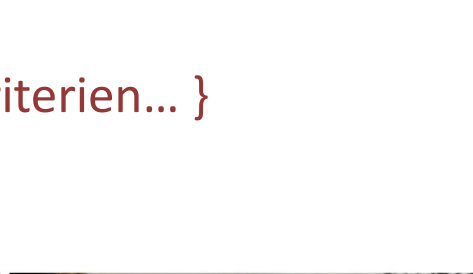
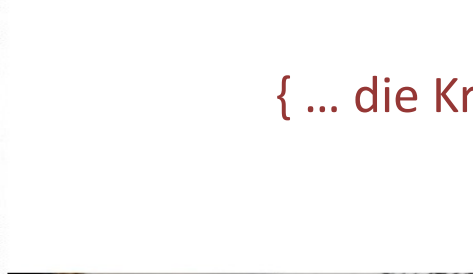
B Butterrührfass [Museum | CC BY]

B Butterrührfass [Museum | CC BY]

... es gibt nur freundliche Hinweise, es gibt kein „Schlecht gemacht“ oder „So nicht“ ...

Drei Gruppen von Hinweisen:

- 1. „Allgemeines ...“ [alle Hinweise in **blauer** Schrift]
- 2. „Könnte eventuell verbessert werden ...“ [Hinweise in **roter** Schrift]
- 3. „Gut so ...“ [Hinweise in **grüner** Schrift]



PuQi

{ ... die Kriterien... }

[... na endlich ...]

Feld: „Objektart“

Leeres Feld

Meldung in **Rot**:

Feld "Objektart" ist leer!

➔ **-20**

Genau ein Wort

Keine Meldung

Kein Hinweis

Mehr als zwei Worte

Meldung in **Blau**:

Feld "Objektart" besteht aus NNN Begriffen - ist das wirklich so gemeint?

(Ideal: Ein Begriff)

Kein Eintrag in Punktekatalog

[Keine Möglichkeit zu speichern, wenn Eintrag leer – außer bei Import]

Feld: „Objekttitel“

1. Genau ein Wort

=> Wenn ja, dann Prüfung, ob dieses Wort anderswo als Objekttitel verwendet

Wenn mehrfach verwendet

Meldung in **Rot**:

*Objekttitel aus einem einzigen häufig vorkommenden Wort (NNN
Objekte gleichen Titels)*

➔ **-5**

Wenn nicht mehrfach

Meldung in **Blau**:

*Objekttitel besteht aus einem einzelnen Wort. Das ist möglicherweise zu
unspezifisch.*

(Nur Hinweis)

Feld: „Objekttitel“

2. Mehr als ein Wort

=> Wenn ja, dann Prüfung, ob dieser Titel anderswo als Objekttitel verwendet

Wenn Titel mehrfach verwendet

Meldung in **Rot**:

Objekttitel wird mehrfach verwendet (NNN Objekte gleichen Titels)

➔ **-5**

Feld: „Objekttitel“

3. Mehr als 10 Worte

Meldung in **Rot**:

Objekttitel besteht aus mehr als 10 Worten. Objektbeschreibung hat eigenes Feld!

➔ **-5**

Feld: „Objektbeschreibung“

1. Prüfung, ob gleiche Beschreibung bei anderen Objekten

Wenn ja ...

Meldung in **Rot**:

Doppelung: *Exakt die gleiche Objektbeschreibung wird auch für andere Objekte verwendet!*

➔ **-25**

Feld: „Objektbeschreibung“

1.-3. Hinweis zur Zeichenanzahl

Weniger als 50 Zeichen:

Meldung in **Rot**:

Objektbeschreibung aus nur NNN Zeichen. Das ist zu kurz.

→ **-10**

Mehr als 49 und weniger als 250 Zeichen:

Meldung in **Rot**:

Objektbeschreibung aus NNN Zeichen. Das ist recht kurz.

→ **-5**

Mehr als 249 und weniger als 900 Zeichen:

Meldung in **Grün**:

Objektbeschreibung aus NNN Zeichen. Das ist gut.

→ **+3**

Feld: „Objektbeschreibung“

4.-6. Hinweise zur Zeichenanzahl

Mehr als 899 und weniger als 1750 Zeichen:

Meldung in **Grün**:

Objektbeschreibung aus NNN Zeichen. Das ist sehr gut.

➔ +6

Mehr als 1749 und weniger als 5000 Zeichen:

Meldung in **Blau**:

Objektbeschreibung aus NNN Zeichen. Das ist eher zu lang.

Nur Hinweis

Mehr als 5000:

Meldung in **Rot**:

Objektbeschreibung aus NNN Zeichen. Das ist zu lang.

➔ -6

Feld: „Material / Technik“

Prüfung, ob Angaben vorhanden

Wenn keine Angaben:

Meldung in **Rot**:

Feld "Material/Technik" ist leer. Besser, wenn ein Hinweis dort steht.

➔ **-3**

Feld: „Ausmaße“

Prüfung, ob Angaben vorhanden

Wenn keine Angaben:

Meldung in **Rot**:

Feld "Ausmaße" ist leer. Viel besser, wenn ein Hinweis dort steht.

➔ **-5**

Zuordnung zu einer Sammlung

Prüfung, ob Zuordnung vorhanden

Wenn keine Zuordnung:

Meldung in **Rot**:

Das Objekt ist keiner Sammlung zugeordnet.

→ **-10**

Anzahl der Ereignisse (nach Lido, i.e. Herstellung, Nutzung, etc.)

1. Kein Ereignis notiert

Meldung in **Rot**:

Dem Objekt ist kein Ereignis zugeordnet.

➔ **-15**

2. Ein Ereignis notiert

Keine Meldung

Keinen Eintrag im Punktekatalog

3. Mehr als ein Ereignis notiert

Meldung in **Grün**:

Dem Objekt ist mehr als ein Ereignis zugeordnet.

➔ **+5 (für jedes Ereignis)**

Abgleich Ereignisse mit Schlagworten (Tags für Akteure, Zeiten, Orte)

Innerhalb von Ereignissen können Akteure, Zeiten, Orte benannt werden
(Bsp: Hergestellt in 1570)

Man kann das Objekt aber auch mit Schlagworten (lido:subject + Unterkategorien) versehen, die Akteurs-, Zeit-, oder Ortsnamen sein können.
(Bsp: Nicht näher spezifizierter Bezug des Objektes zu 1570)

Wenn ein Objekt in keinem anderen Bezug zu 1570 steht, als dem seiner Herstellung – und dieses „Hergestellt in 1570“ bereits notiert ist, dann ist die Schlagwort-Vergabe „1570“ nicht sinnvoll.

Bei Orten kann es häufiger vorkommen, dass neben der Herstellung („Hergestellt in Jülich“) eine weitere Beziehung zum Ort besteht, etwa dann wenn eine Ortschaft auf einer Andenkentasse abgebildet ist. Deshalb werden Orte gesondert behandelt

(Hintergrundinfo zum Verständnis)

Abgleich Ereignisse mit Schlagworten (Tags für Akteure, Zeiten, Orte)

Ist ein Akteur-, Zeit- oder Ortsname sowohl in Event als auch als Schlagwort vermerkt

Wenn ja (für Ortsangabe):

Meldung in **Blau**:

Doppelung? Gleicher Ort in Ereignis und in Ortsbezug - korrekt?

Hinweis

Wenn ja (für jeden übereinstimmenden Nicht-Orts-Eintrag)

Meldung in **Rot**:

Doppelung: Gleiche Personen oder Zeiten, sind in Ereignissen und über Bezüge verknüpft.

➔ **-15** (für jeden **Doppel-Eintrag**)

Schlagworte (allgemeine Begriffe, i.e. nicht Akteur, Zeit, Ort)

1.-3. Ermitteln der Anzahl von Schlagworten

Kein Schlagwort verknüpft

Meldung in **Rot**:

Es wurde kein Schlagwort vergeben. (Ideal: 3-9)

➔ -15

Ein einzelnes Schlagwort verknüpft

Meldung in **Rot**:

Es wurde nur ein Schlagwort eingegeben. (Ideal: 3-9)

➔ -10

Zwei Schlagworte verknüpft

Meldung in **Rot**:

Es wurden nur zwei Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)

➔ -5

Schlagworte (allgemeine Begriffe, i.e. nicht Akteur, Zeit, Ort)

4.-5. Ermitteln der Anzahl von Schlagworten

Mehr als zwei und weniger als zehn Schlagworte verknüpft

Meldung in **Grün**:

Es wurden NNN Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)

→ **+3** (für jedes Schlagwort)

Mehr als neun Schlagworte verknüpft

Meldung in **Rot**:

Es wurden mehr als 10 Schlagworte/Bezüge eingegeben. (Ideal: 3-9)

→ **-3** (für jedes überzählige Schlagwort)

Literaturangaben

Ermitteln der Anzahl vorhandener Literaturangaben

Wenn Literaturangaben vorhanden:

Meldung in **Grün**:

Dem Objekt wurde Literatur zugeordnet

→ **+3** (für jeden Literatureintrag)

Links zu Orten im Web

Ermitteln der Anzahl vorhandener Links

Wenn Links vorhanden:

Meldung in **Grün**:

Dem Objekt wurden Internetquellen zugeordnet

➔ **+3** (für jeden Linkeintrag)

Kontext-Dokumente zum Objekt (PDF)

Ermitteln der Anzahl heraufgeladener (Kontext-) Dokumente

Wenn Dokumente vorhanden:

Meldung in **Grün**:

Dem Objekt wurden Dokumente zugeordnet

➔ **+3** (für jeden Dokumenten-Eintrag)

Objekt-Objekt-Beziehungen

Ermitteln der Anzahl gespeicherter Beziehungen zu anderen Objekten (in md)

Wenn Objektbeziehungen vorhanden:

Meldung in **Grün**:

Verknüpfungen zwischen diesem und anderem Objekt (anderen Objekten) wurden erstellt.

➔ **+3** (für jeden Objekt-Objekt-Beziehungs-Eintrag)

Objekt-Objektgruppe-Beziehungen

Ermitteln der Anzahl gespeicherter Beziehungen zu Objektgruppen (in md)

Wenn Objektgruppen-Beziehungen vorhanden:

Meldung in **Grün**:

Das Objekt wurde einer Serie (Serien) zugeordnet

➔ **+3** (für jeden Gruppen-Beziehungs-Eintrag)

Abbildungen (Anzahl)

1) Ermitteln der Anzahl zugeordneter Abbildungen

Mehr als eine Abbildung zugeordnet:

Meldung in **Grün**:

Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet

→ **+3** (für jede Abbildungs-Zuordnung)

Abbildungen (Größe)

2) Ermitteln der Größe zugeordneter Abbildungen

Lange Seite einer Abbildung kleiner als 600 Pixel:

Meldung in **Rot**:

Bild-ID: NNN ist zu klein (Lange Seite hat weniger als 600 Pixel)

→ **-5 (für jede sehr kleine Abbildung)**

Lange Seite einer Abbildung zwischen 599 und 800 Pixel:

Meldung in **Rot**:

Bild-ID: NNN ist recht klein (Lange Seite hat weniger als 800 Pixel)

→ **-2 (für jede recht kleine Abbildung)**

Abbildungen (Rechte)

3) Ermitteln der Rechte-Angaben zugeordneter Abbildungen

Prüfen ob Rechteinhaber genannt:

Wenn nein:

Meldung in **Rot**:

Zu Bild-ID: NNN wurde kein Rechteinhaber angegeben

➔ **-10 (für jede Abbildung ohne Rechteinhaber)**

Prüfen ob Rechtstatus genannt:

Wenn nein:

Meldung in **Rot**:

Zu Bild-ID: NNN wurde kein Rechtstatus angegeben

➔ **-10 (für jede Abbildung ohne Rechtstatus)**

Andere Objektrepräsentationen (PDF, Audio, Video – als Upload oder als Link)

Ermitteln der Anzahl zugeordneter zusätzlicher Objektrepräsentation

Wenn ja:

Meldung in **Grün**:

Dem Objekt wurden weitere (sichtbare) Ressourcen zugeordnet

➔ **+3 (für jede weitere (sichtbare) Objektrepräsentation)**



PuQi


{ ... Beispiele... }





[Wichtige Vorbemerkung: Die folgenden Beispiele dienen der Illustration, sie sind willkürlich gewählt. Ob gut oder schlecht – ähnliche Beispiele finden sich fast immer auch von anderen Museen]


◀ 3532 ▶




 Lupe anschalten


 Vorschau im Ausgabemodul


 Erzeuge PDF (Knorr-Format)


 Erzeuge PDF (A4)

 Erzeuge QR-Code



 Verberge das Objekt

 Objekt exportieren

 Objekt löschen

Inventarnummer

o. Inv.

Objektart

Fußball

Objekttitel

Ball der Weltmeisterschaft 1954

Beschreibender Text

Weltmeister Werner Kohlmeyer: Mehrfach rettete er im Finale für den bereits geschlagenen Torhüter Toni Turek auf der Linie. Aus Bern brachte er einen der fünfzig offiziellen für die FIFA gelieferten Bälle mit den Unterschriften aller Teilnehmer des Finales der WM 1954 mit.

Statt die bedeutungsvolle Trophäe als wertvolle Erinnerung, z. B. hinter Glas in seinem Sportgeschäft zu PR-Zwecken auszustellen, überließ "Kohli" den Lederball seinem Sohn zum praktischen

Könnte eventuell verbessert werden ...

- [1] Feld "Ausmaße" ist leer. Viel besser, wenn ein Hinweis dort steht.
- [2] Das Objekt ist keiner Sammlung zugeordnet.
- [3] Dem Objekt ist kein Ereignis zugeordnet.
- [4] Es wurde kein Schlagwort vergeben. (Ideal: 3-9)
- [5] Bild-ID: 4914 ist zu klein (Lange Seite hat weniger als 600 Pixel).

Gut so ...

- [1] Objektbeschreibung aus 846 Zeichen. Das ist gut.

 ["Museum des FCK" \(im Aufbau\)](#)

Verknüpfung mit Sammlung hinzufügen !

 **Neues Ereignis erfassen !**

Verknüpfung mit Schlagwort hinzufügen !

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

 **Weblink**  **Dokument**  **Einzelobjekt**  **Objektgruppe**

Bild    **PDF**    **Video**    **Audio**   


 **B** WM '54 Ball - Nachlass Werner Kohlmeyers


[Museum | CC BY-NC-SA]





◀ 1719 ▶




 Lupe anschalten


 Vorschau im Ausgabemodul


 Erzeuge PDF (Knorr-Format)


 Erzeuge PDF (A4)

 Erzeuge QR-Code



 Verberge das Objekt

 Objekt exportieren

 Objekt löschen

Inventarnummer

o. Inv.

Objektart

Relief

Objekttitel

Otto Erich Döbele: Ohne Titel

Beschreibender Text

Wandbild mit technoiden Formapplikationen, die wie aus Blech geschnitten scheinen, ein Eindruck, der durch die geschickte Verfremdung von Materialeigenschaften erzeugt wird.

Könnte eventuell verbessert werden ...

[1] Objekttitel wird mehrfach verwendet (3 Objekte gleichen Titels)

[2] Objektbeschreibung aus 173 Zeichen. Das ist recht kurz.


[3] Das Objekt ist keiner Sammlung zugeordnet.

[4] Es wurde kein Schlagwort vergeben. (Ideal: 3-9)

 **Museum**

 [Otto Erich Döbele Museum](#)

Verknüpfung mit Sammlung hinzufügen !

 **Weiteres Ereignis erfassen**

 **Hergestellt**

Wann: ≙ 1950

Wer: ≙ Döbele, Otto Erich

Wo: - ? -

Verknüpfung mit Schlagwort hinzufügen !

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

 **Weblink**

 **Dokument**

 **Einzelobjekt**

 **Objektgruppe**

Bild  

PDF  

Video  

Audio  

 **B** [Otto Erich Döbele: Ohne Titel](#)

[Museum | CC BY-NC-SA]



- Lupe anschalten
- Vorschau im Ausgabemodul

- Erzeuge PDF (Knorr-Format)
- Erzeuge PDF (A4)
- Erzeuge QR-Code



- Verberge das Objekt
- Objekt exportieren
- Objekt löschen

Inventarnummer	12/41	
Objektart	Destillationsanlage	
Objekttitel	Geheimbrennerei mit Grammophon-Teil	
Beschreibender Text	Um 1950 ist diese kompakte, handwerklich perfekt gearbeitete Brennerei entstanden. Für die Montage des Geistrohres am Brennblasendeckel wurde hier das Endstück eines Grammophonschalltrichters verbaut.	

Könnte eventuell verbessert werden ...

- [1] Objektbeschreibung aus 200 Zeichen. Das ist recht kurz.
- [2] Dem Objekt ist kein Ereignis zugeordnet.
- [3] Es wurde kein Schlagwort vergeben. (Ideal: 3-9)

Gut so ...

- [1] Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet.

- Basis
- Zusatz
- Verwaltung
- Verbleib
- Rechte
- Vermerk

Museum

- Schwäbisches Schnapsmuseum Bönningheim

Sammlung

- Kulturgeschichte des Alkohols

Neues Ereignis erfassen !

Verknüpfung mit Schlagwort hinzufügen !

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

- Weblink
- Dokument
- Einzelobjekt
- Objektgruppe

- Bild**
- PDF**
- Video**
- Audio**

- B** Geheimbrennerei mit Grammophon
- B** Geheimbrennerei mit Grammophon



- Lupe anschalten
- Vorschau im Ausgabemodul

- Erzeuge PDF (Knorr-Format)
- Erzeuge PDF (A4)
- Erzeuge QR-Code



- Verberge das Objekt
- Objekt exportieren
- Objekt löschen

Inventarnummer	o. Inv.
Objektart	Kanone
Objekttitel	Kleine Alarmkanone
Beschreibender Text	In Städten mit Militärgarnison, wie z.B. Ludwigsburg, konnte man bei einem großen Schadenfeuer Böllerschüsse aus Artilleriekanonen abfeuern, um die Bevölkerung zum Löscheinsatz herbeizurufen. Kleinere, speziell für diesen Zweck angefertigte Alarmkanonen wurden im 19. Jahrhundert in vielen Städten angeschafft und im Notfall von erhöhten Standorten, zum Beispiel von Wehrtürmen oder, wie in Stuttgart, aus eigens errichteten Kanonenhäuschen abgefeuert. Türmer oder Bürgerwehren fungierten als Feuerwachen und bedienten die Kanonen, um die Bevölkerung frühzeitig auf einen Brand aufmerksam zu machen.



Könnte eventuell verbessert werden ...

[1] Dem Objekt ist kein Ereignis zugeordnet.

[2] Es wurden nur zwei Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)

Gut so ...

[1] Objektbeschreibung aus 602 Zeichen. Das ist gut.

- Basis
- Zusatz
- Verwaltung
- Verbleib
- Rechte
- Vermerk

- Museum**
- Feuerwehrmuseum Winnenden

- Sammlung**
- Brandschutz

🔗 Neues Ereignis erfassen !

- Weiteres Schlagwort verknüpfen**
- Brandschutz
- Alarmierung

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

- Weblink**
- Dokument**
- Einzelobjekt**
- Objektgruppe**

- Bild**
- PDF**
- Video**
- Audio**

B Kleine Alarmkanone





- Lupe anschalten
- Vorschau im Ausgabemodul

- Erzeuge PDF (Knorr-Format)
- Erzeuge PDF (A4)
- Erzeuge QR-Code

- Verberge das Objekt
- Objekt exportieren
- Objekt löschen

Inventarnummer	M_0045	
Objektart	Karte/Plan	
Objekttitel	Plan für eine Steinbrücke über die Diemel in der Stadt Marsberg	
Beschreibender Text	Situations- und Nivellements-Plan zum Bau einer neuen gewölbten Brücke über die Diemel bei der Stadt Niedermarsberg.	

Könnte eventuell verbessert werden ...

- [1] Objektname besteht aus mehr als 10 Worten. Objektbeschreibung hat eigenes Feld!
- [2] Objektbeschreibung aus 116 Zeichen. Das ist recht kurz.
- [3] Doppelung: Gleiche Orte, Personen oder Zeiten, sind in Ereignissen und über Bezüge verknüpft.
- [4] Bild-ID: 1340 ist recht klein (Lange Seite hat weniger als 800 Pixel).

Gut so ...

- [1] Dem Objekt ist mehr als ein Ereignis zugeordnet.
- [2] Es wurden 4 Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)

Museum

- Heimatmuseum der Stadt Marsberg

Sammlung

- Stadtgeschichte Nieder- und Obermarsbergs

Weiteres Ereignis erfassen

- | | | | |
|---------------|--------------|---------------------------------|----------------|
| Hergestellt | Wann: = 1844 | Wer: = Hoffmann (Bauconducteur) | Wo: - ? - |
| Wurde genutzt | Wann: - ? - | Wer: - ? - | Wo: = Marsberg |

Weiteres Schlagwort verknüpfen

- Brücke
- Stadtplan
- Brückenbau
- [Geographischer Bezug] O: = Marsberg

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !






- Weblink
- Dokument
- Einzelobjekt
- Objektgruppe

Bild PDF Video Audio




- B** Plan für eine Steinbrücke über die Diemel










-  Lupe anschalten
-  Vorschau im Ausgabemodul
-  Erzeuge PDF (Knorr-Format)
-  Erzeuge PDF (A4)
-  Erzeuge QR-Code



-  Verberge das Objekt
-  Objekt exportieren
-  Objekt löschen

Inventarnummer	E-1994-1239	
Objektart	Chiffriermaschine	
Objekttitel	Enigma	
Beschreibender Text	Die legendäre Enigma-Chiffriermaschine wurde in den frühen 1920er Jahren von dem deutschen Ingenieur Arthur Scherbius in Berlin entwickelt und zunächst für kommerzielle Zwecke vermarktet. Die Maschine besitzt 3 Rotoren, von denen jeder eine individuelle Vertauschung des Alphabets erzeugt. Durch Hintereinanderschaltung der Rotoren und die zusätzliche Verwendung eines Steckerbrettes wurde eine sehr komplexe Verwürfelung der Ausgangsnachricht erzeugt.	 

Allgemeines ...
 [1] Objekttitel besteht aus einem einzelnen Wort. Das ist möglicherweise zu unspezifisch.


Könnte eventuell verbessert werden ...
 [1] Feld "Material/Technik" ist leer. Besser, wenn ein Hinweis dort steht.
 [2] Es wurde nur ein Schlagwort eingegeben. (Ideal: 3-9)

Gut so ...
 [1] Objektbeschreibung aus 456 Zeichen. Das ist gut.

Basis	Zusatz	Verwaltung	Verbleib	Rechte	Vermerk
-------	--------	------------	----------	--------	---------

-  **Museum**
-  Heinz Nixdorf MuseumsForum









-  **Sammlung**
-  Die Mechanisierung der Informationstechnik
-  Chiffriergeräte

-  **Weiteres Ereignis erfassen**
-  Hergestellt Wann: ~ 1942 Wer: ≙ Heimsoeth & Rinke Wo: ≙ Berlin

-  **Weiteres Schlagwort verknüpfen**
-  Codierung






Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !




-  **Weblink**
-  **Dokument**
-  **Einzelobjekt**
-  **Objektgruppe**








- Bild**  
- PDF**  
- Video**  
- Audio**  

 **B** Enigma



-  Lupe anschalten
-  Vorschau im Ausgabemodul
-  Erzeuge PDF (Knorr-Format)
-  Erzeuge PDF (A4)
-  Erzeuge QR-Code

-  Verberge das Objekt
-  Objekt exportieren
-  Objekt löschen

Inventarnummer	06/111	
Objektart	Gemälde	
Objekttitel	Bildnis Landolin Ohnmacht	
Beschreibender Text	<p>Brustbild des Bildhauers Landolin Ohnmacht (1760-1834) in mittlerem Alter von unbekannter Hand. Der Anlass zur Entstehung des Porträts war möglicherweise die Verleihung des Rottweiler Bürgerrechts an den in Dunningen geborenen Künstlers per Dekret vom 28.12.1797. Im gleichen Jahr heiratete Ohnmacht, dessen Ausbildung zum Bildhauer vom Rottweiler Magistrat gefördert worden war, die Rottweiler Bürgerstochter Sophie Gaßner, Enkelin seines alten Gönners Johann Anton Gaßner, Obervogt der Freien Reichstadt.
Das Gemälde befand sich im 19. Jahrhundert im Besitz des Rottweiler Stadtschultheißen Baptist Marx (1828-1887).
Bez. verso "Landolin=Ohnmacht:/Bildhauer/aeboren 1760 den</p>	 
Material / Technik	Ölfarbe auf Leinwand	
Ausmaße	Dm 60,5 cm	
<input type="button" value="Abschicken"/>		

Könnte eventuell verbessert werden ...

[1] Es wurden nur zwei Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)

Gut so ...

[1] Objektbeschreibung aus 706 Zeichen. Das ist gut.

[2] Dem Objekt ist mehr als ein Ereignis zugeordnet.

[3] Dem Objekt wurde Literatur zugeordnet.

Weiteres Ereignis erfassen

 Gemalt	Wann: ~ 1797	Wer: - ? -	Wo: ~ Rottweil
 Wurde abgebildet	Wann: - ? -	Wer: = Ohnmacht, Landolin	Wo: - ? -

Weiteres Schlagwort verknüpfen

-  Bildnis
-  Künstlerbildnis

Weitere Literaturangaben hinzufügen

-  Mager, Gerald Paul/Vater, Wolfgang 2011 ("Porträts Rottweiler Bürger des 18. bis 20. Jahrhunderts") |  Seite 18f.
-  Ohnmacht, Mechthild 2012 ("Landelin Ohnmacht") |  Seite 175f.

-  Weblink
-  Dokument
-  Einzelobjekt
-  Objektgruppe

Bild   **PDF**   **Video**   **Audio**  

 **B** Bildnis Landolin Ohnmacht



Lupe anschalten

Vorschau im Ausgabemodul

Erzeuge PDF (Knorr-Format)

Erzeuge PDF (A4)

Erzeuge QR-Code

Verberge das Objekt

Objekt exportieren

Objekt löschen

Inventarnummer

II E 593

Objektart

Apothekengefäß

Objekttitel

Topf

Beschreibender Text

Das balusterförmige Gefäß ist auf der opaken, weiß-grauen Blei-Zinn-Glasur polychrom flächig bemalt. Auf der Schauseite zeigt es ein kreisrundes Strahlenkranz-Medaillon mit dem Brustbild eines bärtigen Mannes in grünem Gewand. Der weitere Gefäßkörper zeigt einen üppigen vegetabilen Dekor aus kräftigen Akanthusblättern und Blüten auf kobaltblauem Grund.
 Das Dekor und der hohe Anteil von Kobaltblau in der Bemalung sind typisch für venezianische Arbeiten des jüngeren 16. Jahrhunderts. Zahlreiche, ausgesprochen qualitativ gearbeitet Gefäße werden der "Werkstatt des Domenico da Venezia" zugeschrieben. Es handelt sich um den bislang einzig namentlich bekannten Handwerker dieser Werkstatt. die zu den

Material / Technik

Majolika

Ausmaße

H 32 cm, Dm 26 cm

Allgemeines ...

[1] Objekttitle besteht aus einem einzelnen Wort. Das ist möglicherweise zu unspezifisch.

Könnte eventuell verbessert werden ...

[1] Es wurden nur zwei Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)

Gut so ...

[1] Objektbeschreibung aus 1219 Zeichen. Das ist sehr gut.

[2] Dem Objekt wurde Literatur zugeordnet.

[3] Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet.

Weiteres Ereignis erfassen

Hergestellt

Wann: ~ 1570

Wer: = Werkstatt des Domenico da Venezia

Wo: = Venedig

Weiteres Schlagwort verknüpfen

Fayence

Apothekenzubehör

Weitere Literaturangaben hinzufügen

Hausmann, Tjark 1972 ("Majolika. Spanische und italienische Keramik vom 14. bis zum 18. J ...")

| S. 332-336, Nr. 247-251

Rackham, Bernard 1972 ("Catalogue of Italian Maiolica. Victoria and Albert Museum")

| S. 326 ff., Nr. 978-979

Reissinger, Elisabeth 2000 ("Italienische Majolika: Kunstsammlungen zu Weimar")

| S. 36

Fansa, Mamoun (Hrsg.) 2009 ("Ex oriente lux? Wege zur neuzeitlichen Wissenschaft. Ausst.Kat Old ...")

| S. 472 (C. Sachße)

Weblink

Dokument

Einzelobjekt

Objektgruppe

Bild

PDF

Video

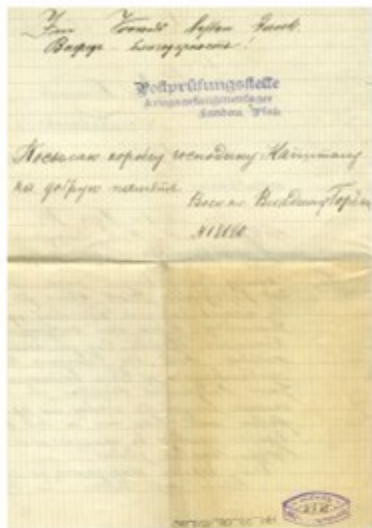
Audio






B Topf

B Topf




[Deutsche Apotheken Museum-Stiftung | CC BY-NC-SA]








[Deutsche Apotheken Museum-Stiftung | CC BY-NC-SA]



-  Lupe anschalten
-  Vorschau im Ausgabemodul
-  Erzeuge PDF (Knorr-Format)
-  Erzeuge PDF (A4)
-  Erzeuge QR-Code



-  Verberge das Objekt
-  Objekt exportieren
-  Objekt löschen

Inventarnummer	HM_29_08_1918_002	
Objektart	Feldpost	
Objekttitel	Deutsch-russischer Brief	
Beschreibender Text	Zweiseitiger Brief, deutsche Übersetzung nach jeder Zeile Vorderseite: "Im Voraus besten Dank.", Stempel: "Postprüfungsstelle Kriegsgefangenenlager Landau, Pfalz"; Rückseite: handschriftlicher Text Transkription "Landau 28. September 1916 / An das (...)ach. Kommando Niederkirchen bei Deidesheim / Dem Gefangenen ist auch folgendes (...)zulegen: Den in der Kiste No. enthaltene aus Rinde hergestellte Behälter enthaltend Fett hatte Herr (...)und (...)offizier (...) gerne für seine Landung gegen eine entsprechende Veraütuna. Falls der Gefanoene dem Herrn	 
Material / Technik	Papier, Tinte / Stempel, Handschrift	
Ausmaße	BxH: 21 x 27 cm	
<input type="button" value="Abschicken"/>		

Gut so ...

- [1] Objektbeschreibung aus 748 Zeichen. Das ist gut.
- [2] Es wurden 4 Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)
- [3] Das Objekt wurde einer Serie (Serien) zugeordnet.
- [4] Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet.

Weiteres Ereignis erfassen

 Verfasst Wann: Wer: Wo:

Weiteres Schlagwort verknüpfen

- Kriegsgefangenenlager
- Feldpost
- Erster Weltkrieg
- [Zeitbezug] Z:

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

Weblink **Dokument** **Einzelobjekt** **Objektgruppe**

Briefsammlung und Postkartensammlung Erster Weltkrieg (Objektgruppe: Nr. 34 von 511)

Bild   **PDF**   **Video**   **Audio**  

-   **B** Deutsch-russischer Brief (Vorderseite) [Museum | CC BY-NC-SA]
-   **B** Deutsch-russischer Brief (Rückseite) [Museum | CC BY-NC-SA]



- Lupe anschalten
- Vorschau im Ausgabemodul

- Erzeuge PDF (Knorr-Format)
- Erzeuge PDF (A4)
- Erzeuge QR-Code

- Verberge das Objekt
- Objekt exportieren
- Objekt löschen

Inventarnummer	o.Inv.	
Objektart	Dieselmotor	
Objekttitel	Kaelble Dieselmotor Typ F125a	
Beschreibender Text	Die öffentlichen Stromnetze waren vor dem Zweiten Weltkrieg nicht darauf ausgelegt die Industrie in großem Umfang mit Energie zu versorgen. Industriebetriebe deckten ihren Energiebedarf in der Regel durch eigene Kraftanlagen, die Wasserkraft nutzten oder Strom mit Dampf- oder Verbrennungsmaschinen zum Antrieb von Werksanlagen und Maschinen produzierten. Mit Stationär- oder Standmotoren konnten auch kleinere Verbraucher unabhängig vom Stromnetz eigene Energie erzeugen. Viele Motorenhersteller produzierten für diesen Zweck robuste Gebrauchsdieselmotoren. 	

Gut so ...

- [1] Objektbeschreibung aus 1336 Zeichen. Das ist sehr gut.
- [2] Es wurden 3 Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)
- [3] Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet.

Abstricken

- Basis**
- Zusatz
- Verwaltung
- Verbleib
- Rechte
- Vermerk

- Museum**
- Techniksammlung Backnang

- Sammlung**
- Maschinenbau

Weiteres Ereignis erfassen

Hergestellt Wann: ■ 1931 Wer: ■ Carl Kaelble GmbH Wo: ■ Backnang

Weiteres Schlagwort verknüpfen

- Industriegeschichte
- Dieselmotor
- Maschinenbau

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !

- Weblink
- Dokument
- Einzelobjekt
- Objektgruppe

Bild **PDF** **Video** **Audio**

- B** Kaelble Dieselmotor Typ F125a
- B** Bosch Einspritzpumpen Kaelble Dieselmotor Typ F125a

[Museum | CC BY]
 [Museum | CC BY-NC-SA]



- Lupe anschalten
- Vorschau im Ausgabemodul

- Erzeuge PDF (Knorr-Format)
- Erzeuge PDF (A4)
- Erzeuge QR-Code

- Verberge das Objekt
- Objekt exportieren
- Objekt löschen

Inventarnummer	MK 6089	i
Objektart	Münze	i
Objekttitel	Goldabschlag eines Vierteltalers von Herzog Ulrich von Württemberg	i
Beschreibender Text	Im Jahr 1513 hatte Herzog Ulrich von Württemberg Vierteltaler mit seinem Porträt auf der Vorderseite und dem württembergischen Wappen auf der Rückseite geprägt. Sein Enkel und Nach-Nachfolger, Herzog Ludwig, verwendete die Stempel von 1513, um goldene Abschläge der Vierteltaler schlagen zu lassen. Wahrscheinlich wurden diese Prägungen im Jahre 1587 hergestellt, um an den 100. Geburtstag von Ulrich zu erinnern. [Matthias Ohm]	i +
Material / Technik	Gold	i
Ausmaße	Dm 27,5 mm; G 7,03 g	i

Könnte eventuell verbessert werden ...

- [1] Bild-ID: 11516 ist zu klein (Lange Seite hat weniger als 600 Pixel).
- [2] Bild-ID: 11517 ist zu klein (Lange Seite hat weniger als 600 Pixel).

Gut so ...

- [1] Objektbeschreibung aus 432 Zeichen. Das ist gut.
- [2] Dem Objekt ist mehr als ein Ereignis zugeordnet.
- [3] Es wurden 5 Schlagworte eingegeben. (Ideal: 3-9)
- [4] Dem Objekt wurde Literatur zugeordnet.
- [5] Verknüpfungen zwischen diesem und anderem Objekt (anderen Objekten) wurden erstellt.
- [6] Dem Objekt wurden mehrere Bilder zugeordnet.

Hergestellt	Wann: ~ 1587	Wer: - ? -	Wo: - ? -
Vorlagenerstellung	Wann: = 1513	Wer: - ? -	Wo: - ? -
Wurde abgebildet	Wann: - ? -	Wer: = Württemberg, Ulrich von	Wo: - ? -

Weiteres Schlagwort verknüpfen

- Wappen
- Münzkabinett
- Zahlungsmittel
- Jubiläum
- [Person-Körperschaft-Bezug] A: = Württemberg, Ludwig von

Weitere Literaturangaben hinzufügen

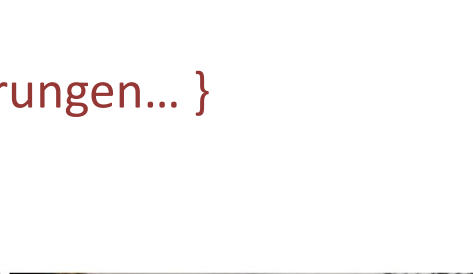
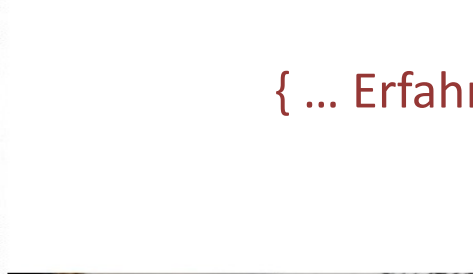
Klein, Ulrich und Raff, Albert 1993 ("Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- ...") | Nr. 42a.

Weblink **Dokument** **Einzelobjekt** **Objektgruppe**

Vierteltaler Herzog Ulrichs (MK 6090) (Interner Link zu Objekt 1952)

- Bild**
- PDF**
- Video**
- Audio**

- B** Goldabschlag eines Vierteltalers von Herzog Ulrich von Württemberg ↓ (Vorderseite) [Landesmuseum Württemberg, Stuttgart | CC BY-NC-SA]
- B** Goldabschlag eines Vierteltalers von Herzog Ulrich von Württemberg ↑ (Rückseite) [Landesmuseum Württemberg, Stuttgart | CC BY-NC-SA]



PuQi

{ ... Erfahrungen... }

[... läuft seit ca. 2 Jahren in allen md-Versionen, deshalb gibt es Erfahrungen ...]

Die Kollegen in den Museen waren anfangs skeptisch („Kontrollzwang“)

- Die Skepsis ist verschwunden

Die Kollegen (viele) versuchen den Punkt möglichst weit nach rechts zu bringen

- „Das erinnert an High-Score bei Computer-Spielen“

Das PuQi-Tool ist besonders hilfreich nach einem Datenimport aus Inventarisierung um die Informationen vor Freischaltung für die Publikation zu optimieren

Vor allem hat sich geändert:

- Objekttitle wurden vielfältiger
- Objektbeschreibungen wurden länger
- Anzahl der Ereignisse pro Objekt wurde gesteigert
- Anzahl der Schlagworte wurde wesentlich erhöht
- Anzahl der Abbildungen pro Objekt ist gewachsen

Das PuQi-Tool wird ständig weiterentwickelt und verfeinert, es kann keine perfekten Resultate liefern ... (Manche Objekte brauchen lange Beschreibung - zu anderen Objekten kann nur schwer viel sagen; es wird kein Inhalt auf Korrektheit und Vollständigkeit geprüft; Ästhetik der Abbildungen wird nicht einbezogen, ...)

PuQi = PiDa

Letztlich ist es eine **Pi**-Mal-**Da**umen-Rechnung, aber:

Die Rechnung geht auf !

Mehr Diskussion über Qualität (und Quantität) ! Es geht dabei in Wirklichkeit um:

- Zufriedenheit (nicht nur der „User“),
- Findbarkeit,
- Effektivität und
- Renommée.

Qualitätssteigerung lässt sich auch über quantitative Analysen erreichen!

Schafft zwei, drei, viele **PuQi** !

(und vielleicht ein InvQi?)

Vielen Dank !

Diese Präsentation ist lizenziert unter [CC BY 4.0](#).

Eine archivierte Version findet sich unter files.museum-digital.org.